

# Mischling

Von KagoxSess

## Kapitel 97: Erinnerungen

Die Charaktere sind auf der 1. Seite aufgelistet.

---

### Kapitel 97. Erinnerungen

Shin kommt jedoch auf sie zu und Kagome hält ihr schnell den Mund zu als die Marderhündin noch etwas sagen will. Hoffentlich reicht das aus, um sie daran zu hindern ihre Fähigkeit zu benutzen.

Die Miko bittet Shin sich den Beutel auf die Nase zu halten und fragt ihn ob er sich gut fühlt. Erst nachdem er das getan hat, schmeißt er Kagome den Beutel zu, die ihn Kazumi ins Maul stopft. Damit verhindert sie mit Leichtigkeit das sie die anderen beeinflussen kann und gleichzeitig zerstört es den süßlichen Geruch der was mit ihrer Fähigkeit zu tun hat.

Auf dem Rückweg will Kagome unbedingt wissen wie Shin es geschafft hat Shima so schnell zu besiegen und bekommt erklärt, dass das verschnörkeltes `S` neben seinem rechten hellgrünen Auge ihm hilft schneller als Shima zu sein und ihre Bewegungen etwas voraus zu ahnen. Somit konnte er sie fast schon mit Leichtigkeit austricksen und ihr den Beutel auf die Nase halten. So eine Fähigkeit hätte Kagome auch gerne. Nun würde es Kagome aber mal wirklich interessieren über was für Fähigkeiten die Dämonin verfügt und wo Mayu und Suzuna stecken.

Den immer noch gefesselten Schüler, sowie Kazumi tragend, kehren sie zurück. Die Freude ist groß als sie zusammen mit Shin, Nazuna, und Uzuri heim kehren.

Die Marderhündin gefesselt wieder in die Illusionsbarriere legend, hört Kagome schon von weiten den Anschiss den sich der Schüler von Aikana anhören muss. Lächelnd schmunzelt Kagome über das Verhalten der Anführerin. Liebevoll aber Strickt, die perfekte Mischung.

Die Illusionsbarriere ist der Beste Ort um Kazumi von den anderen fern zu halten und mit dem Beutel im Mund, bleibt sie vorerst harmlos. Nun hat Kagome aber ein paar Fragen, an Tamaku. Sie wartet den Vortrag der Anführerin ab, bevor sie zusammen mit ihr und ihrem Bruder ein Gespräch führt. Der Katzendämon erinnert sich wage daran was passiert ist und erzählt den beiden von seiner Reise. „Ich und Mayu sind in ein Dorf gekommen, in dem Suzuna gefangen gehalten werden wurde und später als Sklavin verkauft werden sollte. Wir haben es zwar geschafft sie zu befreien, aber da kam Kazumi auf uns zu. Sie wollte Suzuna kaufen und als sie erfahren hat dass dies nicht möglich ist, weil wir sie mit nach Hause nehmen, ist sie wütend geworden und

hat einen Aufstand gemacht. Etwas von wegen das es mehr von uns widerlichen Kreaturen gibt. Einer der Wächter hat sie beruhigt bekommen und wir wollten gehen, doch plötzlich hat der Wächter Mayu und Suzuna am Arm gepackt und fest gehalten. Als ich eingreifen wollte, stand Kazumi plötzlich vor mir und hat sich vorgestellt. Ab da weiß ich nur noch dass wir zusammen hier her gekommen sind.“

„Wie sah das Dorf aus?“, will Kagome wissen.

„Was? Das Dorf?“, fragt er und nach ihrem nicken überlegt er. „Es war von einem großen Holzzaun umgeben, wir kamen früh genug um Kazumi ab zu fangen, bevor sie wirklich ins Dorf gebracht wurde. Sie wurde vor dem Dorf in einem Käfig fest gehalten. Jetzt wo ich so drüber nach denke, da waren simple Häuser und Ställe vor dem Dorf aufgebaut. Aber wieso ist das wichtig?“

„Das hört sich ganz nach einem Sklavenhändler an, der keinen festen Ort hat an dem er seine Ware anbietet, sondern von Ort zu Ort zieht. Wenn wir Glück haben, wurden die beiden dort gekauft.“, überlegt Kagome.

„Wenn wir Glück haben? Was soll das denn heißen!“, regt Tamaku sich auf. „Was zur Hölle ist daran gut, wenn sie verkauft wurden?“

„Dann kennen wir ihren Aufenthaltsort.“, antwortet Aikana an Kagomes Stelle.

„Genau. Wenn sie nicht verkauft wurden, können sie mit dem reisenden Sklavenhändler überall hin gereist sein.“, erklärt Kagome.

Tamaku sieht ein dass er nicht laut hätte werden dürfen und entschuldigt sich sofort. Er will sich direkt nach dem Gespräch auf den Weg machen und sie suchen gehen. Die drei besprechen kurz ob es eine gute Idee ist ihn alleine gehen zulassen, aber der Dämon besteht darauf seinen Fehler wieder gut machen zu dürfen. Er meint er braucht keine 4 Tage um das Dorf wieder zu finden und sie dort zu suchen. Also bietet Aikana ihm an Shin und Nazuna nach zu schicken, wenn er nicht innerhalb von zwölf Tagen wieder zurück ist. Damit ist er einverstanden und erklärt ihr den genauen Standort des Dorfes.

Kagome würde gerne noch länger bleiben, aber auch sie muss weiter. Sie hat vor ins Dorf zu Kaede zurück zu kehren und weiterhin nach den anderen Ausschau zu halten. Vielleicht sind ihren Freunden ja ein paar Katzendämonen über den Weg gelaufen. Aikana findet, dass dies eine tolle Idee ist und macht sich selber auf den Weg um Shima, Shin und Nazuna von dem neuen Plan zu unterrichten. Kagome geht derweil zu Minto. Sie schläft noch, scheint aber einen Albtraum zu haben, denn sie windet sich im Schlaf und wimmert. Ihr über den Kopf streichelnd versucht sie ihre Schwester zu beruhigen, doch als das nicht wirkt beschließt sie sie zu wecken. Ihren Namen sanft rufend, schreckt Minto aus ihrem Traum hoch.

Die Dämonin hat von Sekais Tod geträumt und weint sich in Kagomes Armen aus. Kagome überlegt wie sie Minto ablenken kann, wenn sie nicht an ihrer Seite ist und ihr fallen die Zwillinge ein. Sich fragend, was die beiden gerade machen, wäre es eine gute Aufgabe für die beiden während sie Hausarrest haben mit Minto zu spielen und sie zu beschäftigen. Gleichzeitig wäre es für Minto eine gute Ablenkung mit den beiden zu spielen und ein wenig auf sie auf zu passen. Sie könnte sie auch etwas unterrichten oder ihnen Geschichten erzählen. Das ganze könnte man mit den Schülern und den anderen Katzendämonen verbinden. Vielleicht Training ihrer Dämonen Fähigkeiten und Kampftraining sowie Unterricht über Dämonen und Dämonen male. Das wäre eine gute Idee. Und wenn sie schon dabei sind, könnten die Schüler gemeinsam mit den Erwachsenen auch auf Patrouille gehen und lernen mehr Verantwortung zu übernehmen.

Kagome nimmt sich fest vor das noch mit den anderen zu besprechen und widmet sich

erst mal ihrer Schwester. Sie reden erneut über die Vergangenheit und kommen der Gegenwart immer näher, bis Kagome ihre Idee anspricht und Minto schon mal dafür begeistert.

---

Kurze Info über Mitglieder und deren Aufenthalt:

Sato folgt Matsu  
Marta und Haruki folgen Makina

Mayu und Suzuna Aufenthalt unbekannt  
Tamaku sucht die beiden

im Clan  
Aikana und Yuta  
Minto  
Kagome  
Junji und Yuriko  
Shima und Hisui  
Shin und Nazuna  
Minna und Sayo dürfen nicht weg  
Mädlin und Taro dürfen nicht weg  
Teru darf nicht weg  
Uzuri darf nicht weg